

Inhalt

Geleitwort von Ulrich Lilie	7
Vorwort: Nächstenliebe in konfliktreichen Zeiten ..	11
I. Das Liebesgebot als Ausgangspunkt der Ethik	17
1. Konzentration der Moral auf einen Kern	18
2. Von Zorn, Rache und Hass Abstand nehmen ...	24
3. Die Goldene Regel in der Auslegung der Bergpredigt	32
4. Mitleid und die Möglichkeit des Altruismus	41
5. Praxis der Barmherzigkeit	43
6. Nächstenliebe auf Distanz	48
II. Der eine Gott und das Gebot der Liebe	53
1. Der eine Gott als Grund einer universalen Moral	55
2. Vom inklusiven zum exklusiven Monotheismus	61
3. Die Anrufung des einen Gottes als Vater	65
4. Die Kraft und die Reichweite der Bitte	68
5. Liebe und Vergebung	71
6. Der ungestillte Hunger nach Gerechtigkeit	77

III. Ethik der Nächstenliebe in der Moderne	84
1. Von der Goldenen Regel zur Theorie der Gerechtigkeit	87
2. Vernunft oder Liebe?	95
3. Nächstenliebe <i>und</i> Anerkennung	100
4. Die Bitten der Menschen und das Gebot Gottes	109
5. Intuitive und institutionelle Nächstenliebe	116
6. Ist Nächstenliebe spezifisch christlich?	122
IV. Meditation der Nächstenliebe	128
1. Nähe	128
2. Bitten in meiner Nähe	130
3. Wie weit reicht die Nächstenliebe?	132
4. Vertiefte Nächstenliebe	136
5. Wechselseitige Rechte	140
6. Persönliche Nähe als Arbeit und Beruf	142
7. Die Nächstenliebe als höchstes Gebot	145
8. Universales Ethos in christlicher Perspektive ..	150
Anmerkungen	154
Literatur	168